



# Drehbuchvorlage

Erstellt gemeinsam ein Drehbuch, bevor ihr euren Film aufnehmt.

Drehbuchseite: \_\_\_\_\_

Gruppenmitglieder: \_\_\_\_\_

Szene	Skizze	Handlung	gesprochener Text



# Rollenkarten

Ordnet jedem in der Gruppe eine Rolle zu und tragt den Namen ein.

**Kameramann/  
Kamerafrau**

---

---

---

**Deine Aufgabe ist es, das Erklärvideo mit dem iPad® oder dem Handy zu filmen.**

*Tipps:*

- Halte die Kamera still, damit das Bild nicht verwackelt.
- Filme das ganze Bild, sodass man später alles sehen kann.
- Filme im Querformat.



**Regisseur/  
Regisseurin**

---

---

---

**Deine Aufgabe ist es, während des Videos den Ablauf zu überwachen und dich um die Bildvorlagen zu kümmern.**

*Tipps:*

- Achte darauf, dass das Drehbuch umgesetzt wird.
- Sortiere die Abbildungen vorher in der richtigen Reihenfolge.



**Sprecher/-in 1  
Sprecher/-in 2**

---

---

---

**Deine Aufgabe ist es, während des Videos den Text zu sprechen.**

*Tipps:*

- Achte darauf, dass du deinen Text kennst.
- Verwende die passenden Fachbegriffe.
- Legt die Reihenfolge, wer was sagt, vorher genau fest.



## Ablaufplan

1. Arbeitsblatt: Text lesen und Aufgaben lösen.
2. Aufgabe auswählen
3. Drehbuch verfassen
4. Rollen verteilen
5. Video drehen



# Reflexionsbogen

Ich habe das Thema durch das Video besser verstanden:



1. Schätze für dich ein, wie gut die Arbeit in der Gruppe funktioniert hat.
2. Tausche dich anschließend mit deinen Gruppenmitgliedern aus.
3. Notiert, was ihr beim nächsten Erklärvideo verändern möchtet.

Jeder kannte seine Aufgabe und konnte aktiv mitarbeiten.

---

---

---

---

---

Wir konnten mithilfe der Bildbeispiele das Thema erklären.

---

---

---

---

---

Wir konnten das Video mithilfe der App aufnehmen und schneiden.

---

---

---

---

---



Das nehmen wir uns als Gruppe vor:

---

---



## Arbeitsblatt: Olympische Spiele der Antike

Bei den Olympischen Spielen treten heute alle vier Jahre die besten Sportlerinnen und Sportler der Welt in den unterschiedlichsten Sportarten gegeneinander an. Dieses Großereignis begeistert Millionen von Menschen auf der ganzen Welt. Für viele Sportlerinnen und Sportler ist es der größte Traum, einmal an den Olympischen Spielen teilzunehmen. Seit ungefähr 100 Jahren werden Olympische Spiele nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter ausgetragen.

Seinen Ursprung hat der sportliche Wettbewerb in der **Antike** im griechischen Ort **Olympia**. Hier stand das **Heiligtum des Zeus**, des größten und mächtigsten aller griechischen Götter. Ihm zu Ehren fanden im Jahr **776 v. Chr.** die ersten uns bekannten Olympischen Spiele statt. Von da an reisten alle vier Jahre die besten, damals ausschließlich männlichen Kämpfer des Landes nach Olympia. Dort legten sie am ersten Tag der Spiele am Fuße der Statue des Zeus einen **Eid** ab. Die Spiele sollten fair ablaufen und während ihrer fünftägigen Dauer sollte Frieden im ganzen Land herrschen. Für die Spiele wurden in Olympia extra Wettkampfstätten errichtet.

Während Sportlerinnen und Sportler heute in über 40 Sportarten gegeneinander antreten, gab es in der Antike deutlich weniger Sportarten. Disziplinen wie **Wagenrennen**, **Speer- und Diskuswurf** sowie **Ring- und Faustkämpfe** standen im Mittelpunkt der Wettkämpfe. Auch ein **Wettkampf** in Kampfausrüstung war Teil des Programms. Am letzten Tag der Spiele wurden die Sieger aller Wettkämpfe im Tempel des Zeus geehrt. Als Zeichen ihres Sieges erhielten sie einen **Kranz** aus Zweigen des heiligen Olivenbaumes. Die Gewinner wurden als Helden gefeiert und im ganzen Land verehrt. Zweite oder dritte Plätze gab es nicht.

394 n. Chr. Verbot der damals auch über Griechenland herrschende römische Kaiser Theodosius die Spiele als unchristlichen Brauch. Erst im Jahr **1894**, nach über 1.500 Jahren, wurde die alte Tradition mit den ersten **Olympischen Spielen der Moderne** in Athen wieder zum Leben erweckt und bis heute auf der ganzen Welt fortgeführt.



**Teste dich!**

- 1) Suche aus dem Buchstabenrätsel fünf Disziplinen der Olympischen Spiele der Antike heraus.

G	E	D	I	S	K	U	S	W	U	R	F	J	D
R	H	Ä	W	O	B	U	J	H	T	I	X	U	J
W	C	E	W	A	G	E	N	R	E	N	N	E	N
U	W	E	I	T	S	P	R	U	N	G	Ü	A	G
M	V	V	X	F	L	Ä	H	X	J	K	C	F	O
W	Ä	T	W	X	W	P	A	G	U	A	M	H	P
A	D	M	N	Ü	U	T	Ü	R	Z	M	N	E	Q
H	B	I	Ä	C	D	S	Ü	B	Ü	P	Ä	G	Q
S	T	A	D	I	O	N	L	A	U	F	J	N	R

- 2) Nummeriere den Ablauf der Olympischen Spiele der Antike in der richtigen Reihenfolge. Beschreibe die einzelnen Punkte kurz mit einem Satz.

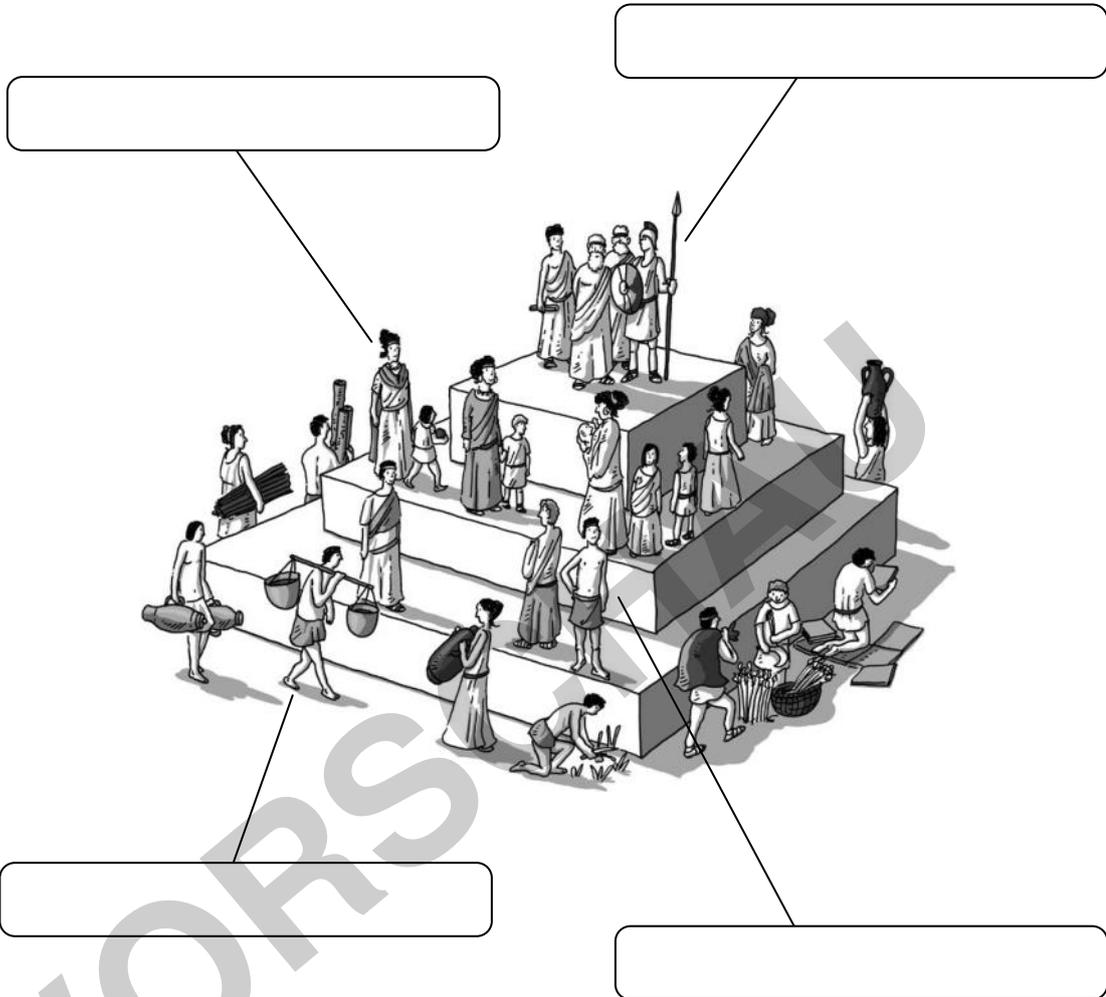
- Eid ablegen \_\_\_\_\_
- Anreise \_\_\_\_\_
- Ehrung \_\_\_\_\_
- Wettkämpfe \_\_\_\_\_

- 3) a) Nenne zehn Sportarten, in denen Sportlerinnen und Sportler heute bei Olympischen Spielen antreten können.
- b) Überlege, warum manche Sportarten der Antike heute nicht mehr bei Olympischen Spielen dabei sind.



**Teste dich!**

1) Ordne die Bevölkerungsgruppen Athens dem Schaubild zu.



männliche Bürger (ca. 40.000)

Frauen und Kinder (ca. 100.000)

Metöken (ca. 30.000)

Sklaven (ca. 100.000)

2) Berechne, wie viel Prozent der Einwohner Athens zur Teilnahme an der Volksversammlung berechtigt waren. Tipp: Um es dir einfacher zu machen, kannst du die Zahlen auch auf 50.000er runden.

3) Benenne die Aufgaben der Volksversammlung.



### Dreifach differenzierte Aufgabenkarten



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die Zusammensetzung der Athener Bevölkerung.



Zeigt und benennt die verschiedenen Bevölkerungsgruppen im antiken Athen.

Beschreibt kurz, wer zu den einzelnen Bevölkerungsgruppen dazugehörte und welche dieser Gruppen an der Volksversammlung teilnehmen durfte.



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die Athener Volksversammlung und deren Aufgaben.



Beschreibt zunächst, wer an der Volksversammlung teilnehmen durfte und wer nicht.

Benennt die verschiedenen Aufgaben, die von der Volksversammlung übernommen wurden. Beschreibt außerdem, worüber hier abgestimmt wurde.



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über Demokratie im antiken Athen und Demokratie heute.

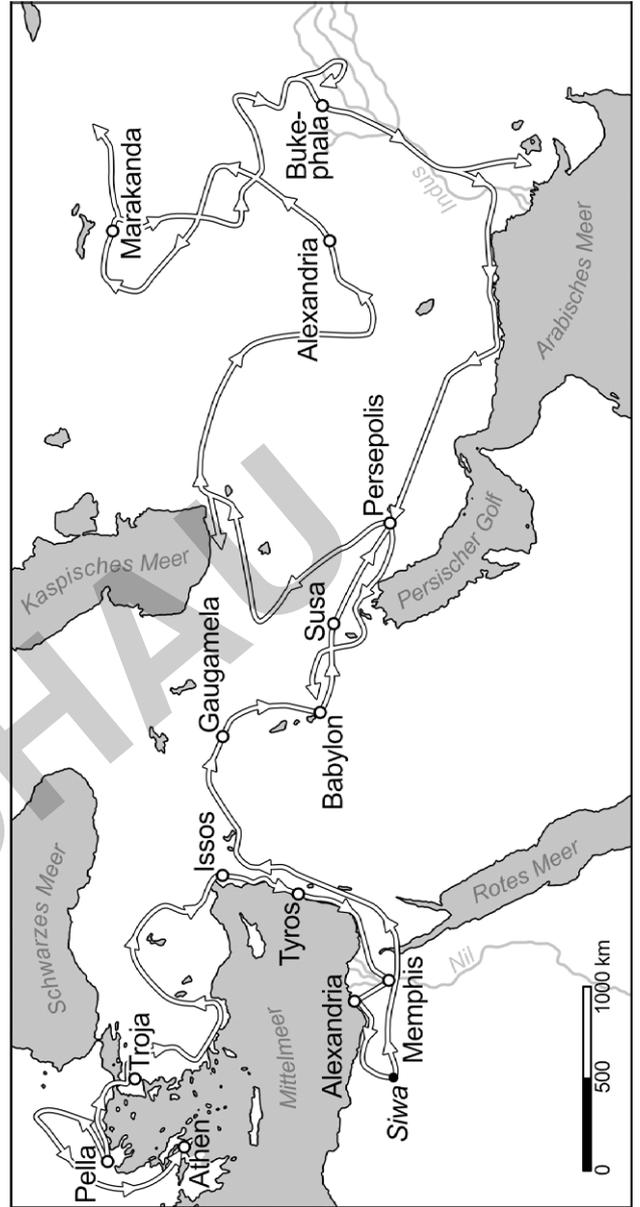
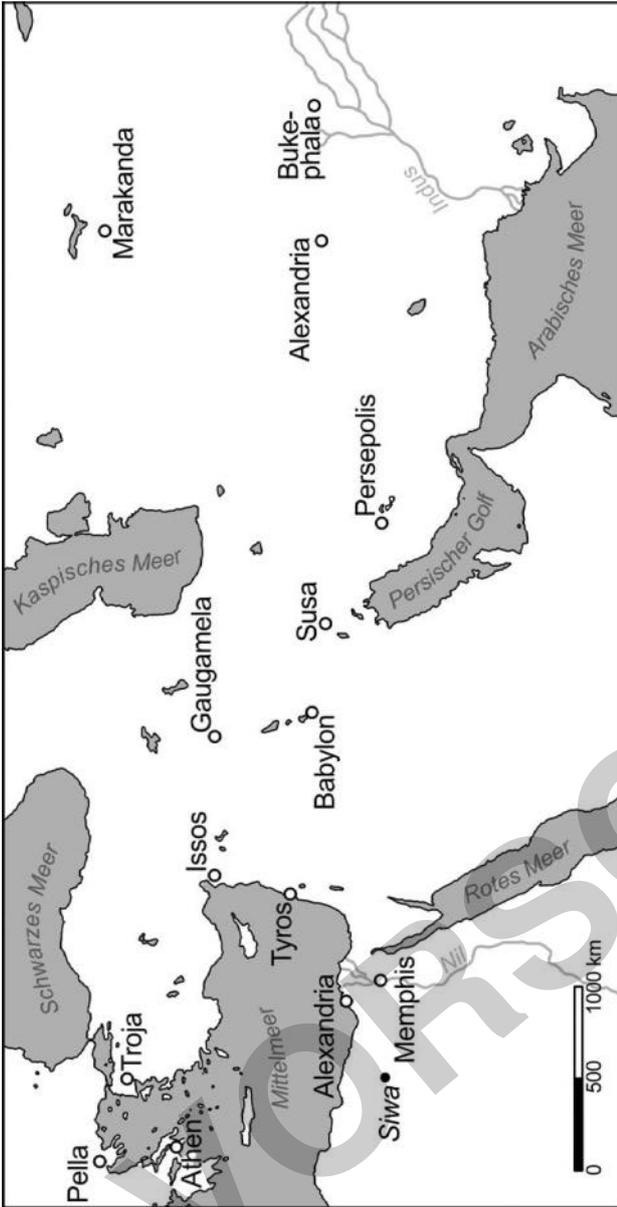


Beschreibt zunächst die typischen Merkmale der Athener Demokratie (z. B. die Volksversammlung und deren Zusammensetzung).

Vergleicht im Anschluss die Merkmale der Athener Demokratie mit einigen Grundzügen unserer heutigen Demokratie in Deutschland. Wie werden Entscheidungen getroffen? Wer darf wählen und mitbestimmen?



Bildvorlagen

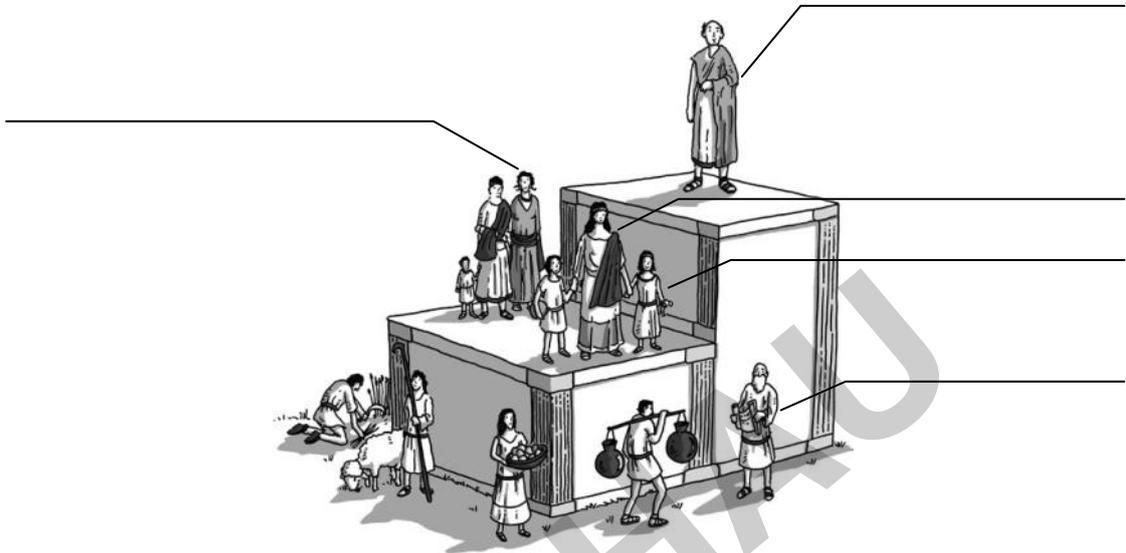


piroview Inc / Shutterstock.com



**Teste dich!**

1) Vervollständige das Schaubild einer römischen *familia*.



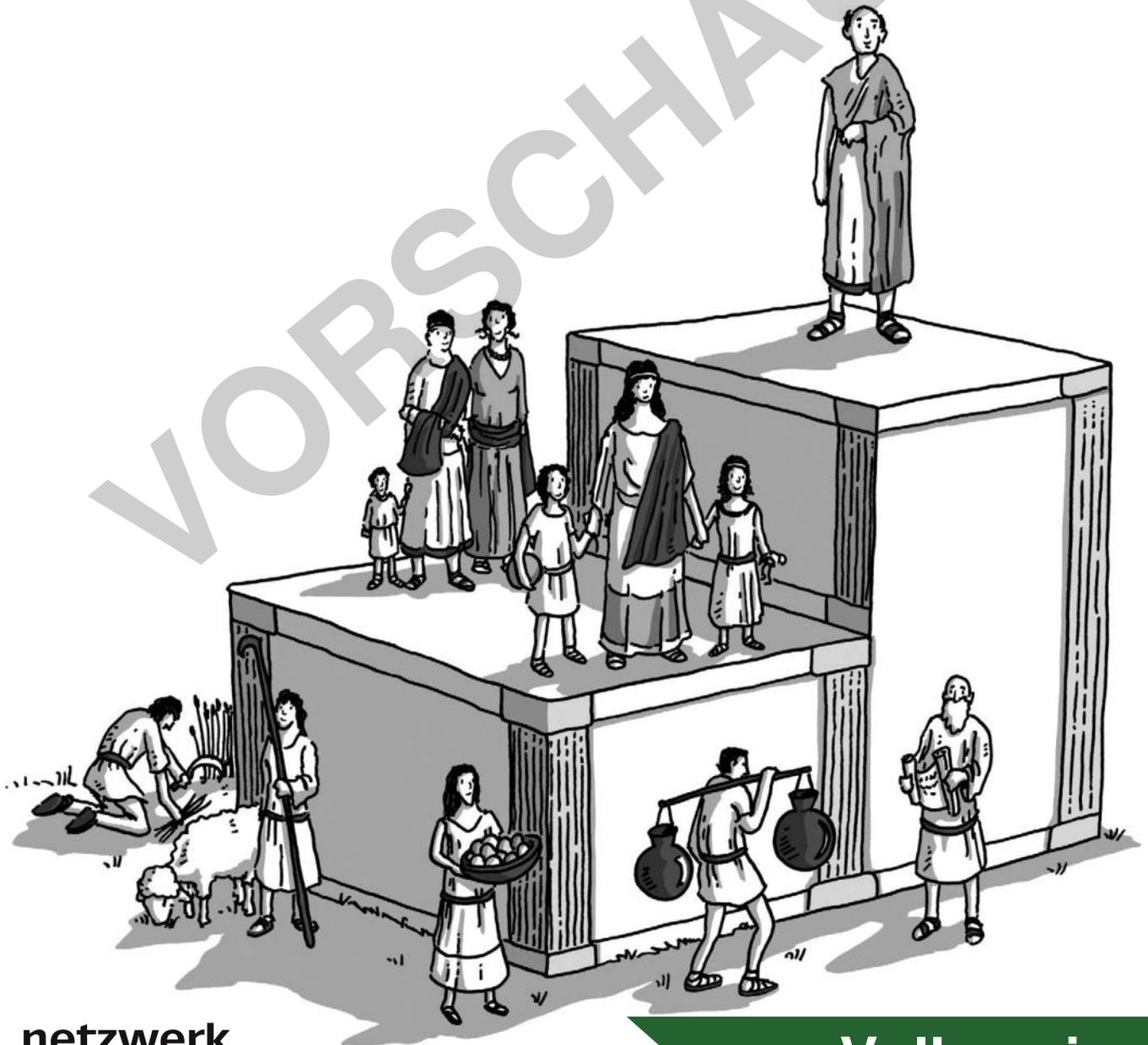
2) Beschreibe die Rolle des *pater familias*.

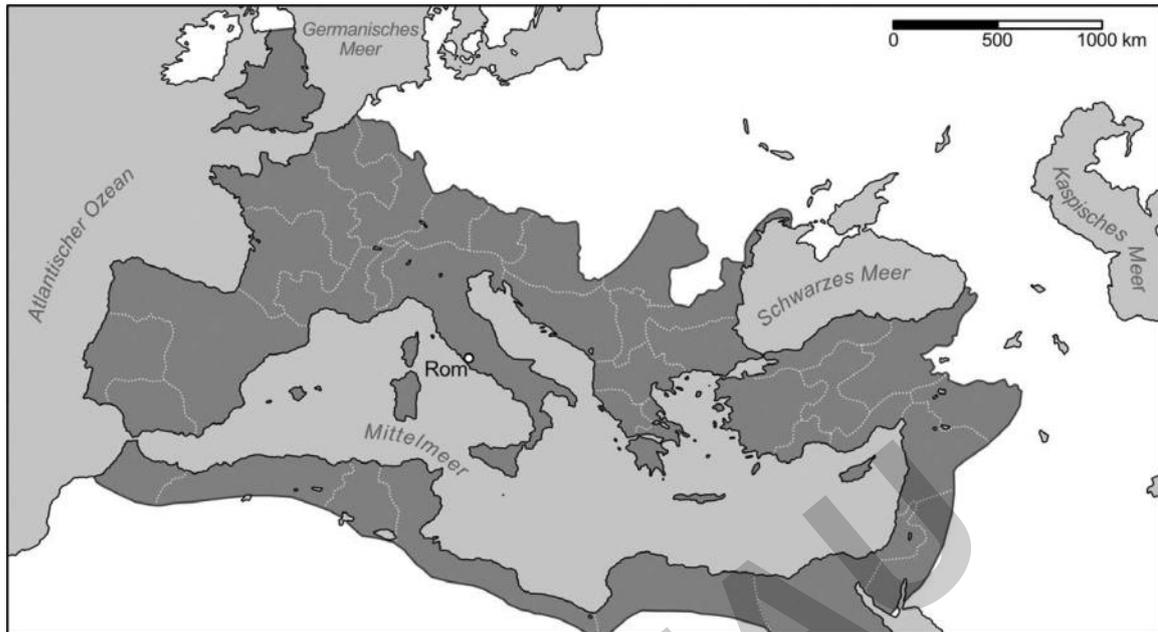
3) Stelle in einer Tabelle gegenüber, was Jungen und Mädchen im antiken Rom lernen mussten.

Jungen	Mädchen



Bildvorlagen





Ausdehnung des Römischen Reichs um 117 n. Chr.  
(die gestrichelten Linien markieren die Provinzen)

### Teste dich!

- 1) Beschreibe die Ausdehnung des Römischen Reichs um 117 n. Chr.. Verwende dafür auch die Namen der Länder heute.
- 2) Nenne drei Erfindungen der Römer. Erkläre, was diese Erfindungen für Vorteile brachten.
- 3) Erkläre, wer in den Provinzen von den zahlreichen Erfindungen der Römer profitierte und wer nicht.



## Dreifach differenzierte Aufgabenkarten



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die Erfindungen der Römer.



Zeigt und benennt Erfindungen der Römer.

Erklärt anschließend kurz, wozu diese Erfindungen dienten oder wie sie funktionierten. Wo nutzen wir Erfindungen heute noch?



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die Ausdehnung Römischen Reichs.



Zeigt auf einer Karte die Ausdehnung des Römischen Reichs um 117 n. Chr.

Benennt verschiedene Provinzen und ergänzt, welche Länder diese heute umfassen würden.



Erstellt in der Gruppe einen Erklärfilm über die Ausdehnung des Römischen Reichs und den Einfluss Roms in den Provinzen.



Zeigt auf einer Karte die Ausdehnung des Römischen Reichs um 117 n. Chr. und benennt einzelne Provinzen.

Erklärt anschließend wie die Römer ein so großes Gebiet kontrollieren konnten. Denkt dabei auch an die Rolle, die z. B. Handel oder Erfindungen spielten.